Editorial : Lebenslanger Hürdenlauf

Autor(en): **Wiedmer-Zingg, Lys**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Actio : ein Magazin für Lebenshilfe**

Band (Jahr): **95 (1986)**

Heft 2: **Erwachsenenbildung : wer immer lernend sich bemüht**

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

EDITORIAL

Lebenslanger Hürdenlauf

Meine Erinnerungen an die Schulzeit und die «goldenen» Jugendjahre sind eher negativ besetzt. Das war doch ein einziges atemloses Hinterhergejapse von einer Mündlichen zu einer Schriftlichen. Über allem schwebte als Damoklesschwert: die Noten!
Gott sei dank hat kaum ein junger Mensch eine Ahnung davon, dass das ganze Leben ein einziges Hürdenrennen gegen die Uhr ist... Immer gibt uns etwas oder jemand die Sporen, um uns über die nächste Hürde zu treiben. Weit und breit kaum Lorbeeren, auf denen man sich ausruhen könnte. Wie der Götz am Ölberg scheint sich die unbequeme Situation zu verewigen, dass man immer wieder bei Adam und Eva zu beginnen hat.
Je weiter aufgefächert das Rollenspiel in der offenen Gesellschaft geworden ist, desto weniger genügt das rein explizite Lernen, wie beispielsweise Sprachen oder neue Technologie, zur Bewältigung des Lebens. Von der Wiege bis zur Bahre ist das Leben offensichtlich ein einziger Lernprozess geworden. Sie wird die Welt von morgen in Habende und Habenichtse teilen. Überlieferte Erfahrungen sind nur noch Teilaspekte in diesem grossen Umschulungsprozess.
Es gibt Dutzende von Institutionen der Erwachsenenbildung. Eine der grössten ist darunter, ohne dass das deklariert wird, ohne Zweifel das Schweizerische Rote Kreuz.
Ob in den Sektionen Brücken gebaut werden zwischen den Freiwilligen und den Menschen auf der Schattenseite des Lebens, ob in Kursen mannigfache Möglichkeiten der Selbsthilfe und der Gesundheitsfür- und -vorsorge angeboten oder in Südamerika Einheimische, eigenwillige Indianer, zu Gesundheitspromotoren ausgebildet werden, überall ist das Prinzip der aktiven Lebenshilfe verankert. Und last but not least ist das Schweizerische Rote Kreuz auch das Biga der nichtärztlichen Gesundheitsberufe.
Erwachsenenbildung – Lebenshilfe, die ganze *Actio* dreht sich um dieses zentrale Thema.

Ihr Wie Ohnes. Zuerst

INHALTSVERZEICHNIS

3 In Kürze
Kurzmeldungen aus der nationalen und internationalen Rot-Kreuz-Szene

4 Lebenslanger Hürdenlauf
Editorial

5 Ist der Beruf das Wichtigste?
Kontroverse

7 Leserbriefe

8 Erwachsenenbildung
Das Fernsehen DRS hat die Initiative ergriffen

10 Kaderschulen quo vadis?
Die Finanzierung der Kaderschulen wird im eidgenössischen Parlament diskutiert

12 Premiere in Savognin
Savognin GR stand vom 7. bis 12. Januar im Zeichen des Schweizerischen Roten Kreuzes

14 Kennen Sie Mon?
Portrait einer Kursleiterin SRK aus einem Bündner Bergdorf

16 An Lac: Neuer Lebensmut
Ehemalige Boots-Flüchtlinge haben in Bern eine Zufluchtstätte gefunden

18 Kontaktfreudiges Schaffhausen
Eine Sektion stellt sich vor

20 Qualitätskontrolle SRK
Durch regelmässige Schulbesuche überzeugt sich die Abteilung Berufsbildung des SRK von der Qualität ihrer Schulen

23 Sprache als Heimat
Neu: Eine Seite für die Rätoromanen

24 Die Promotoren
Ausbildung von Einheimischen Indianern in Paraguay zu Gesundheitspromotoren

27 Kann man Examensangst wegessen?
Unsere Ernährungsberaterin gibt Antwort

29 Schwarzes Brett

30 Die Sprache des Herzens habe ich nie verlernt
Titelblattkünstler